

Allgemeine Versicherungen des privaten und des gewerblichen Geschäfts

Ausgangssituation zu allen Aufgaben:

Sie haben vor einiger Zeit eine Generalagentur der Südsternversicherung übernommen. Herr Aumann hat Sie angerufen und um einen Beratungstermin gebeten, da er einige Fragen zu seinen bestehenden Versicherungen hat. Aus der Kundendatei können Sie folgende Informationen über die Familie Aumann entnehmen:

Herr Peter Aumann: 42 Jahre, angestellter Malermeister
Herr Aumann verdient 40.000 € (brutto) im Jahr.
Eine Betriebliche Altersversorgung erhält er nicht.

Frau Karin Aumann: 38 Jahre, Teilzeitkraft als Verkäuferin in einem Modehaus
Frau Aumann verdient 16.000 € (brutto) im Jahr.
Eine Betriebliche Altersversorgung erhält Frau Aumann nicht.

Kinder:

- Sohn Max, 17 Jahre alt und Auszubildender
- Tochter Kira, zehn Jahre alt und Schülerin
- Tochter Sabina, fünf Jahre alt, wird im Sommer 2005 eingeschult.

Anschrift: Krefelder Str. 2, 90425 Nürnberg

Die Familie Aumann bewohnt ein gemietetes Einfamilienhaus mit einer Wohnfläche von 120 qm. Alle Kinder bewohnen jeweils ein Zimmer im elterlichen Haus.

Versicherungen bei der Südsternversicherung:

- Krankenversicherung: Die Familie Aumann ist pflichtversichert in der GKV. Eine private Zusatzversicherung besteht für kein Familienmitglied.
- Hausratversicherung: VS 78.000 € (normaler Hausrat), wobei ein Unterversicherungsverzicht vereinbart wurde
- Privathaftpflichtversicherung: 3 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden, 50.000 € für Vermögensschäden
- private Unfallversicherung: Herr und Frau Aumann mit einer Grundsumme von jeweils 100.000 € und Progression 500.

Alle Kinder haben eine Kinderunfallversicherung mit einer Grundsumme von 50.000 € und Progression 500
- Lebensversicherung: Kapital bildende Lebensversicherung mit einer VS in Höhe von 100.000 € mit einer Rente von 1.000 € monatlich bei Berufsunfähigkeit; die Versicherung wurde vor 15 Jahren abgeschlossen.

VN und VP ist Herr Aumann.

Aufgabe 1

Ein guter Freund von Herrn Aumann ist vor einigen Wochen verstorben. Dabei kam es zu Problemen bei der Auszahlung der bestehenden Lebensversicherung, da nicht alle benötigten Unterlagen eingereicht wurden.

Herr Aumann möchte nun von Ihnen wissen, welche Unterlagen seine Ehefrau unbedingt einreichen muss, damit seine bestehende Lebensversicherung im Falle seines Todes an seine Frau ausgezahlt werden kann.

Nennen Sie Herrn Aumann die notwendigen Unterlagen.

(3 Punkte)

Lösungshinweise Aufgabe 1

(Lz./Tax.: 30/2)

3 Punkte

Die Ehefrau von Herrn Aumann muss folgende Unterlagen unbedingt einreichen, damit die Lebensversicherung zur Auszahlung kommt:

- Versicherungsschein
- amtliche Sterbeurkunde mit Alter und Geburtsort
- ausführliches ärztliches oder amtliches Zeugnis über die Todesursache sowie ggf. über Beginn und Verlauf der Krankheit, die zum Tode der versicherten Person geführt hat